

## Zugbegleiterin angegriffen: Aggressive Fahrgäste in Alheim-Heinebach

Nach einem Übergriff auf eine Zugbegleiterin in Alheim-Heinebach ermittelt die Bundespolizei gegen zwei Fahrgäste.

### Vorfall im Zug: Aggression und Unterstützung durch die Polizei

*Alheim-Heinebach (Landkreis Hersfeld-Rotenburg) – Am Nachmittag des 13. Augusts 2023, um 16:00 Uhr, kam es beim Haltepunkt Alheim-Heinebach zu einem Konflikt zwischen einer Zugbegleiterin der Cantusbahn und zwei jungen Fahrgästen. Der Vorfall ereignete sich, als Unstimmigkeiten um einen digitalen Fahrausweis auftraten.*

### Die Rolle der Zugbegleiterin

Die Zugbegleiterin forderte im Zuge der Fahrscheinkontrolle Ausweisdokumente ein, um die Gültigkeit des Fahrkarten-Vorzeigens zu überprüfen. Hierbei zeigte sich ein 17- und ein 18-Jähriger, beide syrische Asylbewerber aus Leipzig, unkooperativ und aggressiv. Diese Haltung führte zu einem kritischen Punkt, als die Situation eskalierte.

### Handgreiflichkeiten im Zug

Der jüngere Fahrgast griff daraufhin die Zugbegleiterin an, indem er sie schubste und sie mit einem Ellenbogenschlag

verletzte. Die Zugbegleiterin erlitt leichte Verletzungen, konnte aber ihren Dienst dennoch fortsetzen. Dies verdeutlicht das Risiko, dem Mitarbeiter im öffentlichen Nahverkehr ausgesetzt sind, insbesondere bei der Durchsetzung von Vorschriften.

## **Unterstützung durch die Bundespolizei**

Zufällig befand sich ein Bundespolizist auf der Rückfahrt und leistete der Zugbegleiterin Unterstützung in dieser kritischen Situation. Als ein weiterer Angriff durch einen der Männer auf den Polizisten erfolgte, wurde dieser rasch mit Handschellen fixiert. Der Vorfall zeigt, wie wichtig die Präsenz von Sicherheitskräften in öffentlichen Verkehrsmitteln ist.

## **Folgen des Vorfalls**

Nach dem Geschehen nahm die Bundespolizeiinspektion Kassel die Ermittlungen auf und leitete ein Strafverfahren wegen Beleidigung und des Erschleichens von Leistungen gegen die beiden Männer ein. Zusätzlich wird der 17-Jährige wegen Körperverletzung zur Verantwortung gezogen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnten beide Männer wieder auf freien Fuß gesetzt werden.

## **Fazit: Sicherheit im Nahverkehr**

Der Vorfall in Alheim-Heinebach sorgt für Diskussionen über die Sicherheitslage im öffentlichen Nahverkehr. Während Zugbegleiter und Passagiere ein sichereres Reiseumfeld anstreben, zeigt dieser Vorfall die Herausforderungen, die durch aggressives Verhalten von Fahrgästen entstehen können. Die Rolle der Polizei in der Unterstützung von Zugmitarbeitern wird als zunehmend wichtig bewertet, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**